

Veranstaltungsinformationen

Kursformat

Der Kurs wird als Zoom-Konferenz durchgeführt. Ein stabiler Internetzugang ist für die Teilnahme erforderlich.

Bitte nutzen Sie für Ihre Kursteilnahme einen **PC oder Laptop**. Die Teilnahme kann nicht mit einem Smartphone durchgeführt werden.

Hinweis

Zum Thema Herzinsuffizienz gibt es die Pocket-Leitlinie „Akute und chronische Herzinsuffizienz“, die Sie unter [akademie.dgk.org/LL-HI](https://www.dgk.org/LL-HI) downloaden können.

Information zu den Zusatzqualifikationen

Herzinsuffizienz: [curricula.dgk.org/hi](https://www.dgk.org/hi)

Kardiovaskuläre Intensiv- u. Notfallmedizin: [curricula.dgk.org/k-in](https://www.dgk.org/k-in)

Weitere Kurstermine

Herzinsuffizienz Grundkurs

04. – 05.12.2025 Online

Herzinsuffizienz Aufbaukurs

(Device/Amb. Versorgung/ Reha/ Psychokardiologie und Begleiterkrankungen)
13. – 14.11.2025 Online
11. – 12.12.2025 Online

Kurstermine 2026 finden Sie in unserem Kursprogramm (Jahresprogramm 2026): [herzmedizin.de/dgk-akademie](https://www.herzmedizin.de/dgk-akademie)

Lassen Sie sich für Ihren Wunschtermin jetzt schon auf die Interessentenliste setzen: anfrage@dgk.org

*CME-Punkte

Für die Veranstaltung werden **16 CME-Punkte** im Rahmen der Anerkennung ärztlicher Fortbildung bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt. Dienstleistungen und/oder Produkte werden nicht beworben.

Etwaige Interessenkonflikte werden von den Referierenden vor dem Vortrag offengelegt.

Teilnahmebedingungen

Gebühren

395,- €

370,- € für DGK-Mitglieder

Im Interesse eines interaktiven Lernprozesses ist die Teilnehmerzahl auf max. 30 begrenzt.

Registrierung

1. Melden Sie sich online an: [herzmedizin.de/akademiekurse](https://www.herzmedizin.de/akademiekurse)
2. Sie erhalten i.d.R. am nächsten Werktag Ihre verbindliche Anmeldebestätigung
3. Die Rechnung senden wir Ihnen ca. 4 Wochen vor Kursbeginn per E-Mail zu.

Ihre Anmeldung ist personengebunden, verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers (**Stornierung muss schriftlich erfolgen!**) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. 35,- € einbehalten. **Nach diesem Zeitpunkt wird der volle Kursbetrag fällig und es kann keine Rückerstattung der Kursgebühr mehr erfolgen.**

Datenschutz: Zur Durchführung und Planung der von Ihnen gebuchten Veranstaltung benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten. Diese Daten sind zum Zwecke der vertragsgemäßen Leistungserbringung erforderlich. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine Weitergabe zu anderen Zwecken an Dritte findet nicht statt.

Mit freundlicher Unterstützung** von



**Bayer unterstützt die Durchführung der Fortbildungsveranstaltung der DGK-Akademie mit einem Betrag von 19.500,- €. Dieser Betrag wird zur Deckung der bei der Durchführung der Kurse entstehenden Gesamtkosten von 22.400,- € für Marketing, Technik, Kursabwicklung, interne Kosten, Referentenhonorare und Gemeinkosten bei einer kalkulierten Auslastung von 75 % verwendet. Bayer hat keinen Einfluss auf die Wahl der Themen, Referierenden, Inhalte und Präsentationsformen.

Kontakt DGK-Akademie

Nina Bonkowski
+49 (0) 211 600 692-63
bonkowski@dgk.org

Julia Hansmann
+49 (0) 211 600 692-22
hansmann@dgk.org

[herzmedizin.de/dgk-akademie](https://www.herzmedizin.de/dgk-akademie)

In Kooperation mit



Online Herzinsuffizienz Aufbaukurs

Modul Herztransplantation/
Ventricular Assist Device

Modul Interventionelle
Herzinsuffizienz-Therapie

26. – 27.02.2026

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Christian Schulze
Prof. Dr. Ulrich Laufs
Prof. Dr. Rolf Wachter

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit steigender Lebenserwartung nimmt die Anzahl der Patient:innen, die an einer Herzinsuffizienz leiden, zu. Durch neue Verfahren in Diagnostik und Therapie konnte eine Verbesserung der Prognose erreicht werden, die aber in vielen Bereichen von einer verbesserten interdisziplinären Behandlung und Vernetzung abhängt.

Insbesondere im Bereich der fortgeschrittenen Herzinsuffizienz haben sich neue interventionelle Therapieoptionen zur Behandlung der ischämischen Kardiomyopathie und valvulärer Begleiterkrankungen rasant entwickelt, es gab relevante Fortschritte in der Behandlung des kardiogenen Schocks durch pharmakologische Strategien und mechanische ventrikuläre Unterstützungssysteme sowie Entwicklungen der Herztransplantationsrichtlinien.

Der Aufbaukurs Herzinsuffizienz wird gemeinsam von den Universitätskliniken in Jena und Leipzig mit Unterstützung der Mitteldeutschen Herzallianz angeboten. Hierfür wurden ausgewiesene Experten und Expertinnen gewonnen, die die Thematik praxisorientiert und fallbasiert darstellen.

Zielpublikum für diesen Kurs sind sowohl Assistenz-, Fach-, Ober- und Chefärzt:innen als auch niedergelassene Kardiolog:innen. Auch Krankenschwestern und -pfleger, die sich speziell mit dem Thema „Herzinsuffizienz“ beschäftigen, sind herzlich eingeladen.

Prof. Dr. Christian Schulze
Prof. Dr. Ulrich Laufs
Prof. Dr. Rolf Wachter

In Kooperation mit



Donnerstag, 26.02.2026

Modul Herztransplantation / Ventricular Assist Device (Modul I Curriculum HI)

- 08:25 – 08:30

Begrüßung und Einleitung
C. Schulze, U. Laufs
- 08:30 – 09:00

Funktionsdiagnostik und prognostische Evaluation und Risikoscores
J. Westphal
- 09:00 – 09:30

Echokardiographie bei terminaler Herzinsuffizienz
A. Hamadanchi
- 09:30 – 10:00

Invasive Hämodynamik bei terminaler Herzinsuffizienz
J. Bogoviku
- 10:00 – 10:30

Spezifische Kardiomyopathiediagnostik
J. Westphal

10:30 – 10:45 Kaffeepause

Interventionelle Herzinsuffizienztherapie I

- 10:45 – 11:15

Interventionelle Optionen bei HFP EF
R. Wachter
- 11:15 – 11:45

Diagnostik und Therapie der hypertrophen Kardiomyopathie
J. Westphal
- 11:45 – 12:15

Revaskularisierung bei ischämischer Kardiomyopathie
C. Schulze

12:15 – 13:00 Mittagspause

Interventionelle Herzinsuffizienztherapie II

- 13:00 – 13:45

Interventionelle Optionen bei Mitralklappenerkrankungen
K. Lenk
- 13:45 – 14:30

Diagnostik und Behandlung von Trikuspidalklappenerkrankungen
P. Lurz
- 14:30 – 15:00

Kaffeepause
- 15:00 – 15:45

Diagnostik und Therapie struktureller Herzdefekte
S. Möbius-Winkler
- 15:45 – 16:30

Diagnostik und Therapie angeborener Herzerkrankungen
I. Dähnert

Freitag, 27.02.2026

Modul Interventionelle Herzinsuffizienz-Therapie (Modul III Curriculum HI)

- 08:25 – 08:30

Begrüßung und Einleitung
C. Schulze, U. Laufs
- 08:30 – 09:15

Indikationen zum biventrikulären Schrittmacher / AICD
R. Surber
- 09:15 – 10:00

Invasive Diagnostik und elektrophysiologische Ablationstherapie
A. Große

10:00 – 10:15 Kaffeepause

Temporäre mechanische Unterstützung und chirurgische permanente Devices

- 10:15 – 11:00

Diagnostik und Therapie des kardiogenen Schocks und Rolle der pharmakologischen und perkutan-mechanischen Kreislaufunterstützung
C. Schulze
- 11:00 – 11:45

Indikationsstellung und Zeitpunkt für permanente chirurgisch implantierbare mechanische Kreislaufunterstützung
A. Rieth
- 11:45 – 12:30

Praktische Aspekte der VAD-Implantation und Langzeitbehandlung von Patienten mit VAD
H. Kirov

12:30 – 13:00 Mittagspause

- 13:00 – 13:45

Indikationsstellung, Evaluation und Listung zur Herztransplantation nach EUROTRANSPLANT Kriterien sowie perioperatives Management
T. Sandhaus
- 13:45 – 14:30

Nachsorge nach Herztransplantation – Immunsuppression / Komplikationsmanagement
T. Sandhaus
- 14:30 – 14:45

Zusammenfassung
U. Laufs, C. Schulze

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Christian Schulze
Universitätsklinikum Jena
Prof. Dr. Ulrich Laufs
Prof. Dr. Rolf Wachter
Universitätsklinikum Leipzig

Referierende

Jürgen Bogoviku, Jena
Prof. Dr. Ingo Dähnert, Leipzig
Dr. Anett Große, Jena
Dr. Ali Hamadanchi, Jena
Dr. Hristo Kirov, Jena
PD Dr. Karsten Lenk, Leipzig
Prof. Dr. Dr. Philipp Lurz, Mainz
Prof. Dr. Sven Möbius-Winkler, Jena
PD Dr. Andreas Joachim Rieth, Bad Nauheim
Dr. Tim Sandhaus, Jena
Prof. Dr. Ralf Surber, Jena
Dr. Julian Westphal, Jena

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich sowohl an Assistenz-, Fach-, Ober- und Chefärzt:innen, sowie an niedergelassene Kardiolog:innen. Auch Krankenpfleger:innen, die sich insbesondere mit dem Thema Herzinsuffizienz beschäftigen, sind herzlich eingeladen.